

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 30.11.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 728/IV vom 10.12.2014
Frühzeitige Bürgerbeteiligung von Bürgerinnen und
Bürgern bei umfangreichen Änderungen der Parkordnung
Drucksachen-Nr. 1028/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine
nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/IV):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 728/IV vom 10.12.2014
Frühzeitige Bürgerbeteiligung von Bürgerinnen und
Bürgern bei umfangreichen Änderungen der Parkordnung

Drucksachen-Nr. 1028/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 10.12.2014 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, bei umfangreichen Änderungen der Parkregelungen die Anwohnerinnen und Anwohner im Vorfeld durch Hauswurfsendungen und anschließender Bürgerbeteiligung frühzeitig in die Entscheidungen mit einzubinden.“

Hierzu wird berichtet:

Die Änderung von Parkordnungen Bedarf einer straßenverkehrsbehördlichen Anordnung. Die StVO sieht im Rahmen des dazugehörigen Verwaltungsverfahrens grundsätzlich keine Beteiligung der Anwohnenden vor. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens sind lediglich Träger öffentlicher Belange wie Polizei, Feuerwehr und Straßenbaulastträger zu beteiligen.

Insofern ist die geforderte Bürgerbeteiligung nur im Rahmen von gravierenden Änderungen angezeigt, welche in der Regel dann mit umfangreichen Umbaumaßnahmen des Straßenlandes einhergehen. Hier findet die Beteiligung der Bevölkerung sowie die Information des zuständigen Ausschusses bereits während der Planungsphase, zum Beispiel über Beteiligungen auf der Internetplattform www.meinberlin.de, statt.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin